

Sowohl heterosexuelle Paare, die in diskordanter Beziehung leben, als auch die HIV-positiven oder -negativen Partner und Partnerinnen allein sind herzlich willkommen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind potentiell problematische Situationen, für die die Partner individuelle Umgangsweisen entwickeln müssen. Dazu gehören z.B.:

- Sexualität/ Infektionsprophylaxe
- Gesundheitsverhalten/ Compliance
- kleine und große Erkrankungen/ Pflegebedürftigkeit
- psychisches Befinden
- Kinder/ Kinderwunsch
- Outing
- stigmatisierende Erfahrungen

Die Themenschwerpunkte orientieren sich auch an der persönlichen Situation der TeilnehmerInnen.

Der Workshop soll Gelegenheit geben, den Umgang in der eigenen Partnerschaft mit den verschiedenen Themenbereichen zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei einerseits die Vermittlung von Fakten als Handlungsbasis, andererseits der Austausch mit Menschen in ähnlicher Situation. Gemeinsam kann an Kommunikationsmustern und Lösungsstrategien gearbeitet werden.

## *Magnetic Couples: Die Paar-Probleme mit HIV*

### *Wie diskordante Partnerschaften gelingen*

Ein Workshop für heterosexuelle Frauen und Männer, die in Beziehungen leben, in denen einer der Partner HIV-positiv ist



Datum: Samstag, 09.04.2016

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit  
Odenwaldstr. 72  
51105 Köln

Leitung: Harriet Langanke

Referat: Ute Herrmann

Anmeldung bitte bis 04.04.2016 (auch anonym) an:

GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit  
Odenwaldstr. 72  
51105 Köln

[info@stiftung-gssg.org](mailto:info@stiftung-gssg.org)  
0221/340 80 40

Für einen Imbiss ist gesorgt.

## **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich zu folgender Veranstaltung an:

### **Magnetic Couples: Die Paar-Probleme mit HIV**

Name: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift:

\_\_\_\_\_

(alle Angaben sind freiwillig)

### **Harriet Langanke**

*Chefredakteurin der DHIVA – Fachmagazin für Frauen zu Sexualität und Gesundheit;*

*Sexualwissenschaftlerin, Universität Malmö;*

*Stifterin GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit GmbH;*

*Mitgründerin des Netzwerks Frauen und Aids*

### **Ute Herrmann**

*Diplom-Soziologin; Jahrgang 1963; HIV-positiv seit 1987.*

*Sozialwissenschaftliche Forschung zu HIV mit den Schwerpunkten Frauen, Drogen, Haft, Prostitution, Stigma, Kriminalisierung.*

*Langjähriges Engagement im Selbsthilfebereich, insbesondere im Netzwerk Frauen und Aids.*